

Neuestes Lustspiel.

Städtisches Theater in Steyr.

Nr. 4 im 5. Abonnement.

Dinstag den 13. Jänner 1863 unter der Direction des Carl Johann Osinsky.

Zum zweiten Male auf vieles Verlangen:

Der letzte Liebesbrief.

Neuestes Lustspiel in 3 Akten nach Victorin Sardou von F. Lichtenfeld.

(Repertoirestück des k. k. Hofburgtheaters.)

Régisseur der Vorstellung: Herr Wagener.

Personen:

Prosper Block	—	—	—	—	—	Herr Wagener.
Van der Hoven	—	—	—	—	—	Herr Fiala.
Clarissa, seine Frau	—	—	—	—	—	Frl. Julin.
Martha, deren Schwester	—	—	—	—	—	Frl. Fasemeier.
Susanna	—	—	—	—	—	Fräulein Breiter.
Thiron, Privatier	—	—	—	—	—	Direktor.
Columba, seine Frau	—	—	—	—	—	Frau Wagener.
Paul, sein Neffe	—	—	—	—	—	Herr Becker.
Bussener, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	Herr Burthardt.
Fran Solange, Wirthschafterin	—	—	—	—	—	Frau Franzenberger.
Friedrich, Bedienter	—	—	—	—	—	Herr Helfert.

Das im zweiten Akte vorkommende indianische und chinesische Naturalien-Kabinet ist auf's Sorgfältigste arrangirt und viele Gegenstände eigens dazu verfertigt.

Hier bei der ersten Vorstellung mit grossem Beifalle aufgeführt.

Logen- und Sperrsz. sowie auch Dutzend-Billets sind in der Wohnung des Direktors, Berggasse Nr. 136 neben dem Theater — Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr — gefällig zu lösen.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.